

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22.

Jahrgang

Wetterbericht vom

Samstag, 18. September 1971

Nummer

261

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

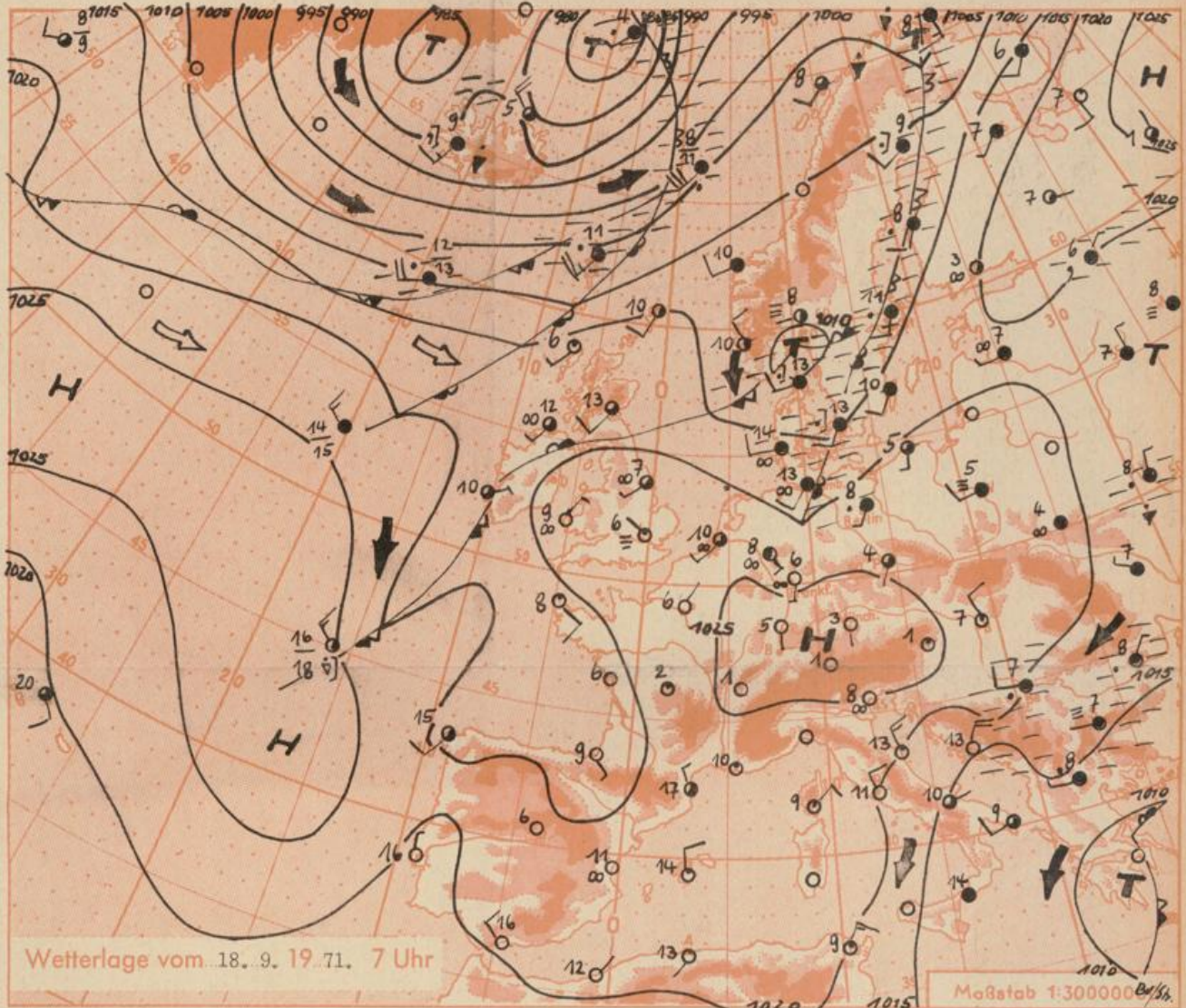
Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
| ○ | usw. | |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- ▲ Okklusion
- ▲ Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Während im Süden Spaniens am Freitag noch hochsommerliche Temperaturen verzeichnet wurden (Sevilla 32 Grad), wehte an der Adria ein kühler Nordostwind, der sich an der jugoslawischen Küste (z. B. in Split und Dubrovnik) zur stürmischen Bora steigerte. Bei uns erinnerten verbreitete Nachfröste, die nach dem Einbruch von Polarluft in einer Hochdruckzone ermöglicht wurden, an den kommenden Herbst.

Die Hochdrucklage hat mittlerweile ihren Höhepunkt überschritten. Der Schwerpunkt weicht unter Abschwächung weiter nach Süden zurück. Ausläufer des Tiefs bei Spitzbergen haben am Samstag mit milder atlantischer Luft bereits den Norden Deutschlands erfaßt und strichweise zu Regen geführt. Der anhaltende Luftdruckfall über weiten Teilen von Mittel- und Nordwesteuropa (siehe Rückseite) und die Höhenvorhersagekarten der Großrechenanlage des Zentralamtes lassen erwarten, daß sich die westliche Luftzufuhr in den nächsten Tagen auch im Süden Deutschlands durchsetzen wird.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Zwischendurch heiter und Berge frei, sonst veränderlich, zeitweise auch stark bewölkt und etwas Regen, besonders nach Norden zu. Bei mäßig auffrischendem, auf den Bergen starkem Wind aus Südwest bis West Tageshöchsttemperaturen 14 bis 19 Grad. Nachts milder als bisher, fast nur noch in windgeschützten Alpentälern Frostgefahr.

Weitere Aussichten: Wechselhaft und mild.

Ha.